

# Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **31 (2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# publications

## Monographien

Christian auf der Maur  
und Christoph Rösch  
**Archäologie des Früh-  
bis Spätmittelalters  
am Sempachersee**

Kirchen, Friedhöfe und  
Gräberfelder (Band 1); Wan-  
del einer Kulturlandschaft  
zwischen Spätantike und  
Hochmittelalter (Band 2);  
Gründung und Entwicklung  
zweier mittelalterlichen  
Kleinstädte (Band 3).

*Archäologische Schriften  
Luzern 16. Luzern, Bildungs-  
und Kulturdepartement des  
Kantons Luzern, Denkmal-  
pflege und Archäologie,  
2016. 3 Bände. Insgesamt  
1102 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. Je CHF  
69.– (alle 3 Bände CHF  
198.–). ISBN 978-3-271-  
60004-9 (Bd. 1), -60005-6  
(Bd. 2), -60006-3 (Bd. 3)*

Die mittelalterlichen Fund-  
stellen der Sempachersee-  
region geben Einblick in die  
Lebensweise der Menschen  
damals. Kirchen und  
Bestattungsplätze zeigen  
die Bedeutung von Glaube  
und Tod und schliesslich  
werden auch die Entstehung  
und bauliche Entwicklung  
der Kleinstädte Sempach  
und Sursee detailliert  
dargestellt.

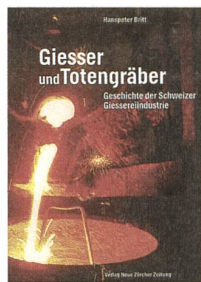


Auf insgesamt über 1000  
Seiten beschreiben die Ar-  
chäologen wissenschaftlich  
ihre Grabungen.

Hanspeter Britt  
**Giesser und Totengräber**  
Geschichte der Schweizer  
Giessereiindustrie

Zürich, Verlag Neue Zürcher  
Zeitung, 2016. 256 Seiten  
mit Abbildungen in Farbe  
und Schwarz-Weiss.  
CHF 48.–.  
ISBN 978-3-03810-141-3

Industriegeschichte und  
Familiengeschichte in  
einem: Der Autor erzählt  
lebendig, anhand der  
Biografien seiner Vorfahren,  
wie die Giessereiindustrie  
in der Schweiz entstanden  
ist und wie sie Mechanisie-  
rung und Industrialisierung  
meisterte.

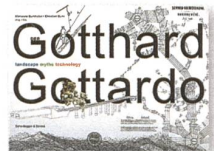


Ausgehend von den  
Rohstoffvorkommen in  
den Alpen und im Jura be-  
schreibt er die Entwicklung  
von der Industrialisierung  
über die Mechanisierung,  
Automatisierung bis hin  
zur Computerisierung. Sehr  
viele Grossfirmen haben  
ursprünglich als Giesserei-  
en begonnen. Sie gossen  
für die Textil-, Maschinen-  
und Bauindustrie. Der Autor  
gibt auch Einblick in die  
vielfältigen Verfahren und  
Produkte.

Marianne Burkhalter  
und Christian Sumi (Hrsg.)  
**Der Gotthard / Il Gottardo**  
Landscape – Myths –  
Technology

Zürich, Scheidegger  
& Spiess, 2016. 984  
Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und in  
Schwarz-Weiss. Durchge-  
hend zweisprachig Deutsch  
und Italienisch. CHF 99.–.  
ISBN 978-3-85881-503-3

Der Gotthard ist das  
Zentralmassiv und Wasser-  
schloss des europäischen  
Alpenraums. Er ist mythen-  
umwoben, zivilisationsge-  
trieben und einem perma-  
nenten landschaftlichen  
Transformationsprozess  
ausgesetzt. Die Autoren  
analysierten zusammen mit  
namhaften Experten im Rah-  
men des Swiss Cooperation  
Programme in Architecture  
SCPA das Gotthardgebiet.

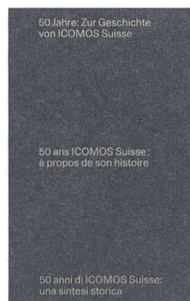


Dieses Buch vereint Texte  
und Bilder zur Kartogra-  
fie, zur Geschichte der  
technischen Entwicklung  
und über 30 Essays zum  
sozialen, architektonischen  
und kulturellen Wandel des  
Gotthards zu einer Enzyk-  
lopädie des Wissens und  
einem opulenten Bildatlas.  
Das Buch fächert alles auf,  
was es zur Gestaltung,  
Wahrnehmung und Reflexi-  
on dieser Landschaft derzeit  
gibt. Enthalten ist zudem  
eine Pointcloud-Darstellung  
der Gotthardregion auf  
DVD.

ICOMOS Schweiz (Hrsg.)  
**Was kommt? Was bleibt?  
/ Quel avenir? Quel pa-  
trimoine? / Quale futuro?  
Quale patrimonio?**

Baden, Hier und jetzt,  
2016. 204 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
Deutsch, mit Abstracts auf  
Französisch und Italienisch.  
CHF 39.–.  
ISBN 978-3-03919-404-9

Aus Anlass ihres 50-jäh-  
rigen Bestehens wagt  
ICOMOS Suisse einen Blick  
in die Zukunft der Kultur-  
gütererhaltung und stellt  
Fragen nach Problemen und  
Chancen im Umgang mit  
dem Schweizer Baubestand:  
Welche Veränderungen sind  
zu erwarten, was werden  
die Denkmäler der nächsten  
Generation sein?



Die Publikation beleuchtet  
die Fragen aus unterschied-  
lichen Blickwinkeln wie  
Städtebau und Denkmal-  
pflege, Konservierung  
und Restaurierung sowie  
Archäologie und Baufor-  
schung. Ergänzt wird der  
Ausblick durch eine Rück-  
schau auf die vergangenen  
50 Jahre seit Gründung von  
ICOMOS Suisse.

Institut für Landschaft und  
Freiraum (Hrsg.)  
**Landschaftsqualität im  
urbanen und periurbanen  
Raum**

Bern, Haupt Verlag, 2016.  
208 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 44.–.  
ISBN 978-3-258-07983-7

Eine den Bedürfnissen  
von Mensch und Umwelt  
angepasste Gestaltung  
der Landschaft bildet die  
Kernaufgabe der Land-  
schaftsarchitektinnen und  
Landschaftsarchitekten.  
Diese leisten im Auftrag  
von Privaten, Gemein-  
den, Kantonen und Bund  
wesentliche Beiträge zur  
Erhaltung und Verbesserung  
der Landschaftsqualität.

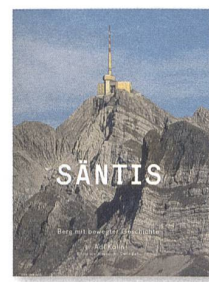


Mit welchen Planungs-  
strategien, Methoden und  
Techniken können diese  
Qualitäten in Zukunft mar-  
kant verbessert werden?  
Diese und weitere Fragen  
werden mit Grundsatzbei-  
trägen und Fallbeispielen  
untersucht.

Adi Kälin  
**Säntis**  
Berg mit bewegter  
Geschichte

Baden, Hier und jetzt, 2015.  
256 Seiten mit zahlreichen  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 69.–.  
ISBN 978-3-03919-350-9

Der Säntis ist eine ein-  
drückliche, weithin sicht-  
bare Landmarke mitten im  
Hügelland der Ostschweiz.  
Für die Bewohner der nähe-  
ren und weiteren Umgebung  
ist er zudem ein Stück  
Heimat. Adi Kälin ergründet  
die Faszination, die seit  
Jahrhunderten von diesem  
Hochgebirge ausgeht.



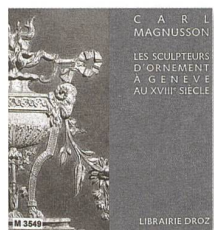
Das illustrierte Sachbuch  
begibt sich auf die Spuren  
der ersten Besteiger, der  
Urgeschichtsforscher und  
Geologen, der Künstler,  
Gastwirte und Alpinisten,  
der Wetterwarte, Lasten-  
träger und Swisscom-Tech-  
niker. Anhand von Fakten,  
Geschichten und Anekdoten  
beschreibt es, wie Natur  
und Mensch am Säntis  
zusammen wirkten und wie  
der Berg die Entwicklung  
der umliegenden Kantone  
beeinflusste. Eine Vielzahl  
von historischen Bildern  
und aktuellen Fotografien  
lädt dazu ein, den Säntis  
in der warmen Stube in aller  
Ruhe zu erkunden.



Carl Magnusson  
**Les sculpteurs d'ornement à Genève au XVIII<sup>e</sup> siècle**  
 Jean Jaquet et ses émules obscurs

*Ars Longa 5. Genève, Librairie Droz, 2015. 314 pages avec illustrations en noir et blanc. CHF 42.55. ISBN 978-2-600-01937-8*

Au XVIII<sup>e</sup> siècle, la sculpture d'ornement occupait un grand nombre de maîtres et de compagnons. Carl Magnusson lève le voile sur l'organisation du métier et analyse la place des sculpteurs dans la hiérarchie des compétences de leur temps, entre arts mécaniques et arts libéraux. Son terrain de recherche est la Genève des Lumières.



A partir de la figure de Jean Jaquet, il explore un milieu professionnel aux vastes ramifications, dont les acteurs viennent des quatre coins de l'Europe, notamment de Paris. La richesse des sources collectées permet de construire une réflexion sur un domaine complexe, encore largement en friche, que l'on sépare trop systématiquement des Beaux-Arts. En attirant l'attention sur le luxe déployé dans les maisons de l'ancienne république, l'étude combat l'idée profondément enracinée que la Cité de Calvin serait un désert artistique.

Michael Nick  
**Die keltischen Münzen der Schweiz: Katalog und Auswertung**

*Inventar der Fundmünzen der Schweiz 12. Bern, Inventar der Fundmünzen der Schweiz, 2015. 3 Bde., insgesamt 1680 Seiten, 113 Tafeln in Schwarz-Weiss und CD-ROM. CHF 219.– plus Versand. Exemplare können bei [www.fundmuenzen.ch](http://www.fundmuenzen.ch) bestellt werden. ISBN 978-2-940086-11-5*

Die Publikation präsentiert die Ergebnisse eines gesamtschweizerischen Forschungsprojekts. Es sind sämtliche greifbaren keltischen Fundmünzen der Schweiz und Liechtensteins erfasst und wenn möglich abgebildet: 3353 keltische Münzen und andere numismatische Objekte, 35 griechische Münzen sowie 44 Denare der Römischen Republik, die zusammen mit keltischen Münzen gefunden wurden.

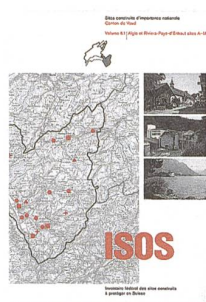


Der erste Teil umfasst eine ausführliche Auswertung mit der Verbreitung, Chronologie und Typologie der wichtigsten Münztypen. Es folgt die Analyse des Münzumschlags an der Schnittstelle dreier grosser Umlaufzonen mit verschiedenen Münzmetallen und Nominalen. Gleichzeitig wird die zeitliche Entwicklung der Münzprägung in den einzelnen Regionen untersucht.

Office fédéral de la culture (éd.)  
**Canton de Vaud / Aigle et Riviera-Pays-d'Enhaut**

*Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse ISOS. Sites construits d'importance nationale, Canton de Vaud, vol. 6. Berne, Office fédéral de la culture, 2016. 2 volumes (sites A-M / sites N-Z), 436 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 150.–. Commande: [www.bundespublikationen.admin.ch](http://www.bundespublikationen.admin.ch) ISBN 978-3-905782-69-1*

Avec la sortie des volumes «Aigle et Riviera-Pays-d'Enhaut» et «Lausanne et Ovest lausannois», l'Office fédéral de la culture propose un inventaire entièrement actualisé des sites construits à protéger dans le canton de Vaud.

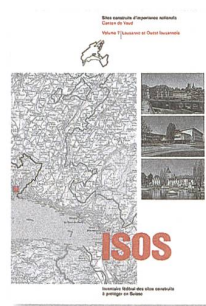


Ces ouvrages présentent les qualités topographiques, spatiales et historico-architecturales de 28 des 141 sites d'importance nationale que comprend le canton de Vaud. Ils viennent s'ajouter aux livres consacrés aux districts du Jura-Nord Vaudois, de la Broye-Vully et du Gros-de-Vaud, de Nyon, de Morges et de Lavaux-Oron parus en 2013 et 2015.

Office fédéral de la culture (éd.)  
**Canton de Vaud / Lausanne et Ovest lausannois**

*Inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse ISOS. Sites construits d'importance nationale, Canton de Vaud, vol. 7. Berne, Office fédéral de la culture, 2016. 299 pages avec illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 80.–. Commande: [www.bundespublikationen.admin.ch](http://www.bundespublikationen.admin.ch) ISBN 978-3-906211-08-4*

Avec la sortie des volumes «Aigle et Riviera-Pays-d'Enhaut» et «Lausanne et Ovest lausannois», l'Office fédéral de la culture propose un inventaire entièrement actualisé des sites construits à protéger dans le canton de Vaud.



Ces ouvrages présentent les qualités topographiques, spatiales et historico-architecturales de 28 des 141 sites d'importance nationale que comprend le canton de Vaud. Ils viennent s'ajouter aux livres consacrés aux districts du Jura-Nord Vaudois, de la Broye-Vully et du Gros-de-Vaud, de Nyon, de Morges et de Lavaux-Oron parus en 2013 et 2015.

Giordano Tironi  
**Paysage, lieu du temps**  
 Les forces à l'œuvre dans le paysage et son architecture

*Lausanne, Presses polytechniques et universitaires romandes, 2016. 319 pages avec illustrations en couleurs et noir et blanc. CHF 62.50. ISBN 978-2-88915-160-8*

Face à une société effrénée où tout le monde veut gagner du temps, alors que le réel défi consisterait à gagner un autre rapport au temps, cet ouvrage tente de calmer le jeu en repositionnant les fondements d'une pensée de l'espace développée à partir du paysage et de son architecture. Dans ce contexte, l'auteur tisse des échanges privilégiés avec les travaux de l'Agence Latz+Partner.



Temps et histoire, corps et tactilité, lieu et parcours, matériaux et restes, sol et profondeur, accueil et ouverture, seuils et limites ainsi qu'avenir du paysage postindustriel sont autant de thématiques alimentant une réflexion autour de cette pensée de l'espace et du projet. Les points d'ancrage proposés dans cet ouvrage permettent d'appréhender les forces qui agissent sur l'espace des hommes et concourent à sa transformation.

Christoph Wieser (Hrsg.)  
**Steinmann & Schmid Architekten – Ruedi Walti Fotograf**

*Zürich, Park Books, 2015. 156 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 49.–. ISBN 978-3-906027-97-5*

Dieses Buch zeigt Bilder, die der Basler Fotograf Ruedi Walti seit 1993 von Bauten des Büros Steinmann & Schmid Architekten (SSA) gemacht hat. Steinmann & Schmid wurden 1992 von Peter Steinmann und Herbert Schmid gegründet. Das Büro mit Sitz in Basel und einem zweiten Standort in Visp ist vor allem in der Nordwestschweiz und im Wallis tätig.



Besonders bekannt wurde es durch seine Ausstellungsarchitektur für die Art Basel. Jüngst wurde in den Medien ihr Neubau des Wellness Hostel 4000 und des Aqua Allalin in Saas-Fee (2009–2014) gefeiert. Neben Wohnbauten und Projekten im Bereich Altenpflege haben sie auch mehrere Bahnhöfe konzipiert.



# publications

## Kunst- und Kulturführer

### Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 99, Nummern 981 bis 985 sowie Serie 100, Nummern 998 bis 1000

*Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern, 2015. 44 bis 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch*

**Serie 99, 981-982:** Das Landesmuseum in Zürich: Altbau – Sanierung – Erweiterung (dt., franz., ital., engl.). **983:** Die Campagne Bellerive – das Bonstettengut in Thun-Gwatt; **984:** L'ancienne Brasserie Müller à Neuchâtel (franz., dt.); **985:** Die katholische Pfarrkirche St. Michael in Hägglingen. **Serie 100, 998-999:** Kongresshaus-Hallenbad Biel – Palais des congrès - Piscine ouverte de Bienne (dt., franz.); **1000:** Saint-Maurice d'Agaune, son Abbaye et son trésor (franz., dt., ital., engl.).



## Periodica

### anthos

*Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 3/16. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, bslla@bsla.ch, www.bslla.ch ISBN 3-905656-72-5 ISSN 0003-5424*



Aus dem Inhalt: Grenzen überwinden – Surmonter les frontières: Die Ökologien öffentlicher Plätze; Schlichtweg städtisch; Konzepte für die Neugestaltung; Die Kunst- und Handelsgärtner Froebel; Das Gründe Band: Lebenslinie Todesstreifen; Die Landschaft lesen; Von Alterungsprozessen lernen; Ein Garten der Kulturen des Mittelmeeres; Von der Kulturlandschaft zur Landschaftskultur.

**as.** *archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 39.2016.3. 52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51,*

*Postfach 116, 4003 Basel, T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch ISSN 0255-9005*



Aus dem Inhalt: Die römische Siedlungslandschaft im Fricktal; Sensation oder Medienhype? Resultate der archäologischen Prospektion im vermuteten Schlachtgelände von Morgarten; Plurimum lactis Alpinis – Urgeschichtliche Milchwirtschaft in den Alpen; Die neue Dauerausstellung des Schweizerischen Nationalmuseums.

**Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen** Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 3/2016, 36. Jahrgang, 2016. 60 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 7.– (Einzelnummer), € 20.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: 18. Tag der Niedersächsischen Denkmalpflege in Hannover: Denkmaldiskurse 1975/2016 – Neuzugänge im niedersächsischen Denkmalbestand; Denkmal + Beton. Die Neuzugänge in der Denkmallandschaft erhalten und gestalten; Ingenieurkompetenz als Schlüssel denkmalgerechter Betoninstandsetzungen?; Sichtbeton an denkmalwerten Bauwerken in Hannover.

**Denkmalpflege in Baden-Württemberg** Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2016, 45. Jahrgang, 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landessdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Bäume, Brunnen, Brücken: Garten- und Denkmalpflegerische Massnahmen im Schwetzingen Schlossgarten; Stärkung der europäischen Identität: Das Kulturerbe-Siegel; Zwei vergangene Planer im Umfeld der Weissenhofsiedlung: Die Geschwister Hans und Hilde Zimmermann; Ein prachtvoller Raum – die Schlosskapelle in Heiligenberg.

### Denkmalpflege Informationen

*Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 164, Juli 2016. 1148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590*



Aus dem Inhalt: Die Restaurierung von Bauten der Nachkriegsmoderne bekommt eine neue wissenschaftliche Grundlage; Denkmalgerechte Umnutzung barockzeitlicher Klostertrakte; Zwei reich ausgestattete Knaben. Frühmittelalterliche Gräber in Langenpreising; Fussabdruck der Geschichte. Der hochmittelalterliche Bergfried auf der Burg Falkenberg.

### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

*Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 3-2016. 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0,*

*duk@denkmalpflege-hessen.de, www.denkmalpflege-hessen.de ISSN 1436-168X*



Aus dem Inhalt: 2016 – Jahr der Jubiläen an Glauberg; Der Glauberg – ein aussergewöhnliches archäologisches Bodendenkmal am Ostrand der Wetterau; Eine neue entdeckte Bestattung eines «Schwerträgers» aus der Wetterau; Der Dünsberg im Gleiberger Land; Hallstattzeitliche Gräber und Siedlungsreste im Frankfurter Stadtgebiet.

**einst und jetzt** *Die Zeitschrift zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Zürich. Ausgabe 8/2016. 36 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 15.– (Einzelheft). Bestelladresse: STARCH, Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich, Postfach 5277, 8045 Zürich, info@starch-zh.ch, www.starch-zh.ch*





Aus dem Inhalt: Wachsende Denkmäler pflegen – Ein Spaziergang durch Zürcher Parks und Gärten; Magische Zeichen für die Unterwelt; Die Entdecker – den Kindertraum zum Beruf gemacht; Bestaunen – verschachern – kontextualisieren: Vom Umgang mit archäologischen Funden.

#### forum raumentwicklung

Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 02.2016, 45. Jahrgang. 100 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, [www.bbl.admin.ch/bundespublikationen](http://www.bbl.admin.ch/bundespublikationen)



Aus dem Inhalt: Sharing Economy – Ein gesellschaftlicher Trend prägt auch die Raumentwicklung: Gutes Teilen, schlechtes Teilen?; Wie die Sharing Economy den Verkehr entfesselt; Smart Sharing: Architektur und Technik, Raum und Ressourcen; Teilen beim Wohnen; Flexible Arbeitszeiten entlasten die Infrastruktur; Grossraum Genf: Unterwegs zum ersten Netzwerk geteilter Arbeitsplätze für eine ganze Region.

#### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 9/16 – 10/16, 29. Jahrgang. Jeweils 80 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 164.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch)



Wohnen im Zwicky: zwischen Idyll und Schall  
Schmuck genützt, gestrickt, gebläht ...

Aus dem Inhalt: **9/16:** Steinerne Aufbruch; Eine Bieler Schildbürgerei; Acht Knicke, fünf Meinungen; Was Menschen brauchen; Mehr wert als Geld. **Themenhefte:** Limmatfeld; Haute Couture aus Blech. **10/16:** Der Materialmann; Zufall in Tranchen; Wohin mit der Eisenbahn?; Eine Siedlung geht in Kur; Wir müssen reden; Mein Haus, das hat drei Ecken. **Themenhefte:** Zukunft Bauen; Im Prüfstand der Bauphysiker.

#### Industriekultur

Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 3.16, 22. Jahrgang. 66 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse:

SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, [info@sgti.ch](mailto:info@sgti.ch), [www.sgti.ch](http://www.sgti.ch). Oder: € 6.50 (Einzelnummer), 24.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, [www.industrie-kultur.de](http://www.industrie-kultur.de) ISSN 0949-3751

#### Industriekultur 3.16



Aus dem Inhalt: Schwerpunkt Hallen des Industriezeitalters: Die Halle als Bautyp der Industrie und Technik; Bruno Möhrings Architektur für die Maschinenhalle der Zeche Zollern II/IV; Die Wiesbadener Dywidag-Versuchsschale von 1931; Holztragwerke für Hallen; Der schmerzhaft Abschied von der Kohle in Grossbritannien.

#### Inforum / Raum und Umwelt R&U

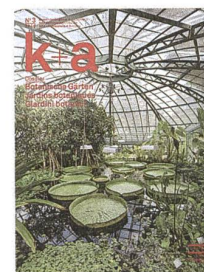
Magazin für Raumentwicklung, VLP-ASPAN. September 2016. Verbandsorgan für Mitglieder der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung / Dossiers zur Raumentwicklung. Jeweils 32 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: VLP-ASPAN, Schweizerische Vereinigung für Landesplanung, Sulgenrain 20, 3007 Bern, T 031 380 76 76, [info@vlp-aspan.ch](mailto:info@vlp-aspan.ch), [www.vlp-aspan.ch](http://www.vlp-aspan.ch)



Aus dem Inhalt: **Inforum:** Fahrende und Raumplanung; Jörg Hartmann: «Spontane Halte sollten nicht bewilligungspflichtig werden»; Bauen in lärmigen Gebieten; Multilokales Wohnen; Zum Beispiel: Gygax-Areal Biel, Landumlegung. **R&U:** Organisationsmodelle der Innenentwicklung. Herausforderungen und Lösungsansätze.

#### k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 3, 2016. 88 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, [gsk@gsk.ch](mailto:gsk@gsk.ch), [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)



Aus dem Inhalt: Botanische Gärten – Jardins botaniques – Giardini botanici: Der Garten der Alten Universität in Basel;

Der neue Botanische Garten in Zürich; Il Parco botanico delle Isole di Brissago; Zwei Monumente des frühmittelalterlichen Gartenbaus aus dem Bodenseeraum; «Ein Ort, wo sich Natur, Kunst und Wissenschaft angeregt unterhalten»; Kostbarkeiten hinter Glas; «Jardin alpin, dites-vous?».

#### Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 21. Jahrgang – 2016/3. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, [www.burgenverein.ch](http://www.burgenverein.ch) ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Tremona-Castello – Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte, mit Beiträgen von Christiane De Micheli Schulthess; Edy Lehmann und Alberto Barile.

#### Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 26. Jahrgang, Nr. 5, Oktober 2016. 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-300,

[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de), [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de) ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Markenzeichen Mitgefühl: 1700 Jahre heiliger Martin von Tours; Engel unter Gitterfolie: Die romanische Kirche von Dambeck benötigt Ihre Hilfe; Sakrale Kunstwerke von Weltrang: Die Zittauer Fastentücher; Eisern durchhalten: Nagelbilder im Ersten Weltkrieg; Die Aura bewahren: Das Brentanohaus in Winkel am Rhein.

#### Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 6/2016 – 7/2016. 68 respektive 76 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.– (Einzelheft), € 135.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, [restauro@restauro.de](mailto:restauro@restauro.de), [www.restauro.de](http://www.restauro.de) ISSN 0933-4017





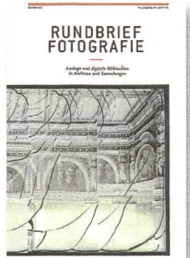
# publications

## Periodica

Aus dem Inhalt: **6/2016:** Titelthema Art Handling: Alles sicher verpackt?; Verpackungsmaterial als Korrosionsschutz; Thema Neue Technologien: Schutz durch Hybridpolymere; Thema Schlösser: Wiedererweckung eines Musenhofs. **7/2016:** Titelthema Steinkonservierung: Schritt nach vorn; Der Dom zu Xanten; Thema Bekämpfung von Mikroorganismen: Schutz vor Algen; Thema Ledererhaltung: Ötzi Ledererbe; Ein gefährdetes Kulturgut. **Spezial N° 1:** Das Bayerische Nationalmuseum nach dem Umbau: Neue Facetten im Westflügel

### Rundbrief Fotografie

Analoge und digitale Bildmedien in Archiven und Sammlungen. Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Fotografie – Bildarchiv Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 23 (2016), No. 3 / N.F. 91. 70 Seiten. € 29,75 (Einzelheft), € 94,00 (Abonnement; Ausland 98,50). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstraße 28, D-70180 Stuttgart, T (0711) 652 263 62, contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Fotografie zwischen Kunstmarkt und Wissenschaft: Zum Glasplattenbestand der Kunsthandlung Fritz Gurlitt, Berlin, im Deutschen Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg; Sondervorhaben Ost-Berlin: Die Restaurierung der Architekturcollagen von Dieter Urbach; Welten erschliessen: Die Fotobestände der Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen.

### SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 3/2016. 76 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Haus der Akademien, Laupenstrasse 7, 3008 Bern, T 031 306 92 50, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Aus dem Inhalt: Dossier: «Prosperité et bien-être» et «Migration et Mobilité»: Wohlbefinden in der Schweiz; Architektur und Wohlfahrt: Die Wohlfahrt fotografischer Objekte; Migration in der Schweiz; Migration – des mythes à la réalité; Musik und Migrati-

on: Singen gegen die Angst in der Dunkelheit; Migration und Schweizer Identität: Wie viel Fremdes hat Platz im Vertrauten?.

### Semaphor

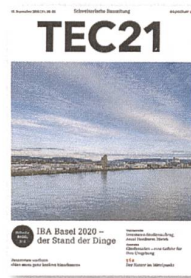
Klassiker der Eisenbahn. Sonderausgabe 2016 – Herbst 2016, 12. Jahrgang. 64 respektive 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26,50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: **Sonderausgabe 2016:** Die Reisezüge der Schweiz und deren Zusammenstellung; Kurswagen – eine «vergessene» Art des Bahnfahrens. **Herbst 2016:** TEE «Cisalpin»: ein Triebzug, zwei Jahrzehnte, drei Länder, vier Stromsysteme; Zu meines Vaters Zeit: Begegnungen mit der Be 4/6 12301; Der Güter- und Rangierbahnhof Genève-La Praille; Vor 75 Jahren: Brückenprobe mit 20 Dampflokomotiven.

### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 36 – Nr. 42, 142. Jahrgang. 40, 48 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 62 53, abonumente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

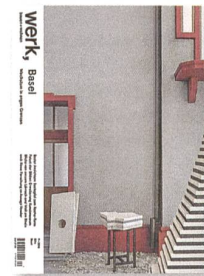


Aus dem Inhalt: **Nr. 36:** Lärmschutz: Planerische Gratwanderung: Der Ausnahme droht die Regel; «Einander entgegenlaufende Ansprüche»; Wege zu einer hörenswerten Stadt. **Nr. 37:** Alpentransversale: Kann Uri Anschluss halten?; Uri will nicht abgehängt werden; Ein Schub, auch für mehr Baukultur; Vieles liegt in den eigenen Händen; Hohe Investitionen in die Nordzufahrt. **Nr. 38-39:** IBA Basel 2020 – der Stand der Dinge: Zusammen wachsen: «Man muss ganz konkret hinschauen». **Beilage:** Sonderheft Arch\_Tec\_Lab, ETH Zürich. **Nr. 40:** Stützmauern: die Erblast der Boomjahre: Verletzliche Stützbauwerke; «Filigrane Stützmauern sind passé»; Zerstören, um zu verstehen; Präventiv verstärkt. **Nr. 41:** Mehr Luft nach oben

auf der Simplonstrecke: Bleibende Weichen, weichender Fels; Stahl und Verbund verbinden Ufer. **Nr. 42:** Basel 3Land – Grenzen überwinden: Vom Eiland zum Dreiland; Aus Gegenwird Miteinander.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 9/2016 – 10/2016. Jeweils 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **9/2016:** Basel – Wachstum in engen Grenzen: Stadtlandschaft; Trojanisches Pferd; Prosperierende Monokulturen; Im Unterholz; Anspruch auf Augenhöhe; Grosse Pläne – kleine Schritte. **10/2016:** Behauster Schatten – der Raum der Hülle:Klippe wird Raum; Hüllschicht am Habitat; Verschattung seiner selbst; Geheimnisvolles Versprechen; Chiaroscuro.

### ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 73, 2016, Heft 3. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 70.– (Inland), CHF 100.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



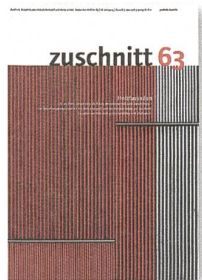
Aus dem Inhalt: Das Grabmal der Königin Anna von Habsburg und ihres Sohnes Karl im Basler Münster; Spätgotische Kirchen im Kanton Graubünden – ihre Gewölbe und Masswerke; Une découverte majeure par le Musée d'histoire du Valais: Le triptyque de saint Théodule se révèle signé par l'artiste bâlois Hans Bock l'Ancien in 1596; Louis-François Guiguer, baron de Prangins, et l'opéra-comique.

### zuschnitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. September 2016 Nr. 63. 16. Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz



Austria, Uraniastrasse 4,  
A-1011 Wien,  
T (01) 712 04 74,  
info@proholz.at,  
www.proholz.at  
ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Holzfassaden: Eine Systemübersicht; Fichte, vorvergraut; Fichte, rot lasiert; Lärche, unbehandelt; Weisstanne, keilgezinkt und unbehandelt; Die meisten Menschen haben kein Problem mit altem Holz, wohl aber mit dessen Alterungsprozess; Warum färben sich Holzfassaden grau bis schwarzbraun?; Thema Sockel. **Beilage:** Sommerlicher Wärmeschutz im Klimawandel – Einfluss der Bauweise und weiterer Faktoren.

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Archéologie vaudoise – Chroniques 2015

Archéologie cantonale (éd.). 120 pages, images en couleur et noir-et-blanc. CHF 15.–. Commande: Archéologie cantonale, Place de la Riponne 10. 1014 Lausanne, T 021 216 73 30, archeologie.sipal@vd.ch ISSN 2296-6358

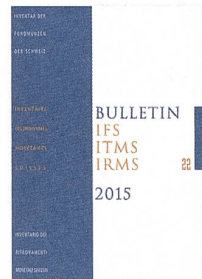


Contenu: Rapport d'activité; Etudes: Stèles ornées, menhirs sculptés et pierres à cupules. Un regard sur les mégalithes vaudois; Le milliaire de Pré Girard à Pompaples. Un nouveau jalon sur la voie romaine Léman-Avenches; L'atelier monétaire du château Saint-Maire à Lausanne. De la fouille archéologique et l'interprétation par les sources historiques aux vestiges conservés et rendus au public; Des

fouilles au Musée. Le rôle et les missions du Musée cantonal d'archéologie et d'histoire; Notices.

### Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 22/2015. Bern, IFS und SAGW, 2013. 52 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Durchgehend deutsch, französisch, italienisch. CHF 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Hirschengraben 11, Postfach, 3001 Bern, T 031 311 34 24, info@fundmuenzen.ch, www.fundmuenzen.ch ISSN 1024-1663



Aus dem Inhalt: Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2014; Indices: Gemeinden, Schatzfunde/

Börsen/Depots, Grabfunde, Antike Heiligtümer, Kirchenfunde.

### Denkmalpflege St. Gallen

Jahresbericht 2015. 78 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 45 70, denkmalpflege@sg.ch, www.denkmalpflege.sg.ch



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2015; Fokus: Aussenraumgestaltung; Ausgewählte Renovationen; Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2015; Ausgewählte Renovationen.

### Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt

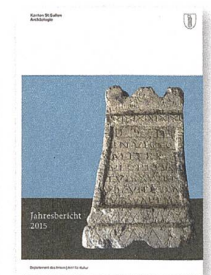
Jahresbericht 2014. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Kantonale Denkmalpflege, Unterer Rheinweg 26; 4058 Basel, denkmalpflege@bs.ch ISBN 978-3-9522166-5-1 ISSN 2235-4514



Aus dem Inhalt: Verkannte Baudenkmäler; Im Brennpunkt: Fenster – Einblicke und Ausblicke zu einem unterschätzten Bauteil; Historische Fenster als Zeitzeugnisse; Basler Fenstergeschichte(n); Eine Zukunft für historische Fenster; Städte bauen lohnt sich; Bauberatung; Bauforschung; Inventarisierung und Dokumentation; Öffentlichkeitsarbeit; Museum Kleines Klingental.

### Kantonsarchäologie St. Gallen

Jahresbericht 2015. Separatum aus: 156. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2016. 14 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonsarchäologie St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 72/71, www.archaeologie.sg.ch



Aus dem Inhalt: Fundbericht; Neues Planungs- und Baugesetz; Richtplan; Managementplan Stiftsbezirk; Auswertungsprojekte Kempraten, Oberriet, Vätis/Oberriet und Weesen; Funde und Dokumentation Kathedrale St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Museum; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Umzug; Personelles.

fontana & fontana  
Werkstätten für Malerei  
Oase:  
Wo Farbe auch in der Nacht leuchtet.  
Fontana & Fontana AG | Buechstrasse 4 | 8645 Rapperswil-Jona  
Tel. 055 225 48 25 | info@fontana-fontana.ch | www.fontana-fontana.ch